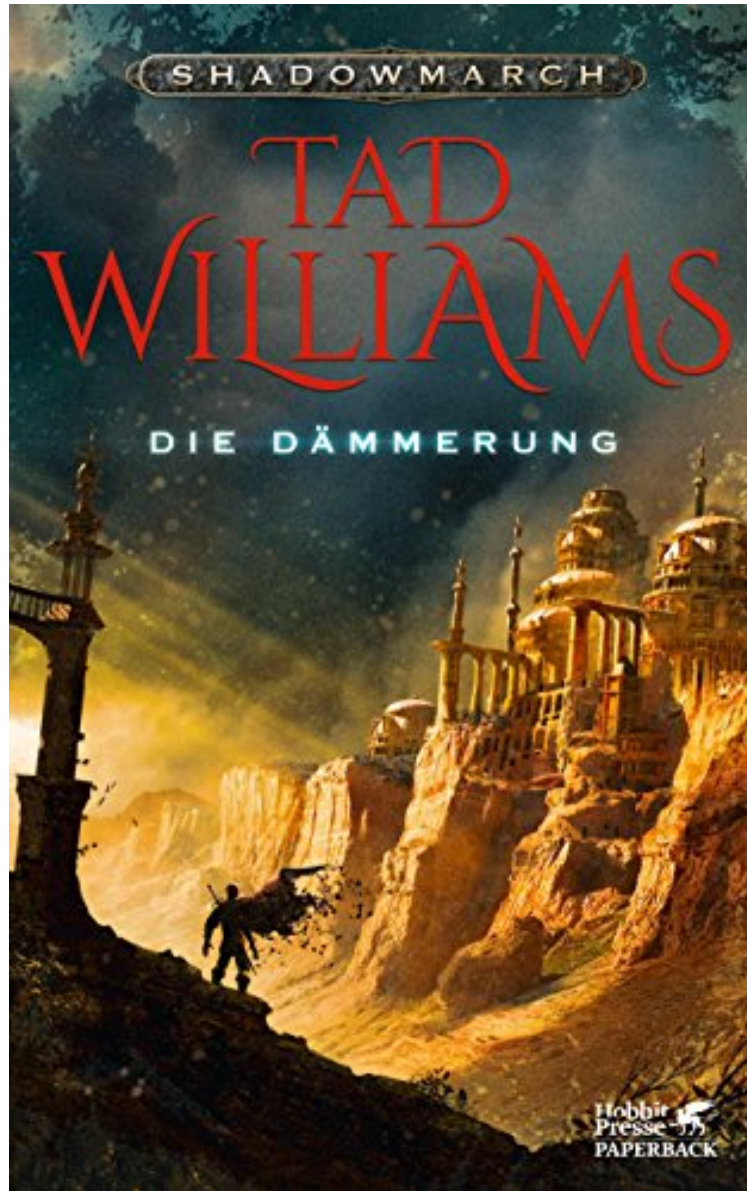


(Download free pdf) Shadowmarch 3 / Die Dmmerung

Shadowmarch 3 / Die Dmmerung

Von Tad Williams

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #14046 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-24Erscheinungsdatum: 2012-05-24File Name: B0080GR41O | File size: 34.Mb

Von Tad Williams : Shadowmarch 3 / Die Dmmerung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shadowmarch 3 / Die Dmmerung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Klassische High Fantasy- Tetralogie, Band 3Von Alexander GrtnerDas Reich Sdmark ist bedroht: Knig Olin ist bei

Feinden in Geiselhaft, seine Kinder tot oder auf der Flucht, sein Thron in der Hand eines Verräters, sein Reich Schauplatz einer Elbeninvasion. Aus dem Süden rückt ein grenzwahnsinniger Gottkönig heran, in der Zwergenstadt unter der Burg passieren merkwürdige Dinge, und an den Legenden über Götter und Halbgötter ist vielleicht mehr Wahrheit als erwartet. Im Mittelpunkt stehen die fünfzehnjährigen Zwillingkinder des Königs: Briony und Barrick. Getrennt müssen sie sich durch Elben- und Menschenlande zurück zu ihrer Heimatburg kämpfen. Weitere Hauptfiguren sind Gardehauptmann Vansen, der Zwergensteinmetz Chert, die hasserfüllte Elbenfürstin Yasammez, der Gossendichter Matthias und die rixische Prinzessin Qinnitan. Gibt es noch Neues im High Fantasy-Bereich? In "Shadowmarch" plündert Williams hemmungslos alle Versatzstücke des Genres, die ihm in seine Story passen. Genrekundige Leser entdecken in allen Bänden der Tetralogie immer wieder Variationen von Themen aus dem Silmarillion, der Drenai-Saga, der Osten Ard-Saga und dem Lied von Eis und Feuer. Immerhin gelingt es Williams, die Elemente in einen stimmigen Gesamtzusammenhang zu bringen und von Band zu Band die epische Perspektive immer weiter zu verbreitern. Positiv fällt auf, dass die pubertären Zickigkeiten der adligen Zwillinge im Vergleich zu den Anfangsbänden stark nachgelassen haben. Der Qinnitan- Handlungsstrang hat leider immer noch kaum Verbindung zur Restgeschichte, und wenn es nach mir ginge, hätte man die Bände 2 und 3 straffen und zusammenfassen können. Davon abgesehen ist "Die Dämmerung" der gelungene dritte Band einer Saga, die zwar nicht sonderlich originell ist, aber allen Genrefans gefallen dürfte. Vier Sterne. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komplexe Erzählung zieht alle Register der Phantasie. Von Ruprecht Frieling. Prinzessin Briony, die sich unter einer Gauklertruppe versteckt hielt, ist in die Hände syanesischer Soldaten gefallen. Als Gast wird sie am Hofe von König Enander festgehalten und entgeht nur knapp mehreren Mordanschlägen. Derweil irrt ihr Zwillingbruder Barrick in Begleitung des Raben Skurn durch den Wald der gefährlichen Seidenspinner im Schattenland. Unter Lebensgefahr und auf geheimnisvollen Wegen gelangt er in der Land der trumenden Götter, die Gott Krummling in den Schlaf fallen lie. Auf Krummlings historischen Straßen schafft Barrick es bis in die Residenz des blinden Qar-Königs Ynnir, um ihm den Spiegel zu bringen, der ihm von Gyir Sturmlicht anvertraut wurde. Ynnir, der im Sterben liegt, betrugt Barrick die Kraft der Feuerblume, eine Flamme der Unsterblichkeit, wie sie die Götter tragen. Diese Kraft wird von ihren Trägern an ihre jeweiligen Kinder weitergegeben, lediglich die Sdmarksburg belagernde Quar-Fürstin Yasammez hat sie durch die Jahrhunderte nie hingegeben. Yasammez will sich an den Menschen rächen, weil diese ihre Schwester, die Quar-Königin Saqri ermordet haben sollen. Lediglich durch ein von Ynnir durchgesetztes Abkommen, der Pakt des Spiegelglases, wird sie noch zurück gehalten. Ynnir vermag durch die Weitergabe der Feuerblume und seinen eigenen Tod auch, Königin Saqri aus dem Reich der Toten zurückzuholen und wieder zu erwecken. Im dritten Teil von Shadowmarch wird das engmaschige Geflecht der vielen Figuren noch komplexer. Dachlinge, Funderlinge, Zwielfichter, Traumlose, Stoltewichte und Menschen treten auf. Weinende Schatten, Gestalten aus Spinnweben, samtene Ratten, Männer mit glutroten Augen, riesige Wasserwesen, Hammerfe, Tiefenettins und andere Urwesen aus den Tiefen der Erde kommen hervor. Der Autor zieht alle Register der Phantasie und schafft es dennoch, alle Fäden seines Epos gespannt zu halten. In einem Gespräch, das ich mit Tad Williams bei der Vorstellung des vierten und letzten Bandes von Shadowmarch führen konnte, bezeichnete er sich selbst als Kontrollfreak. Damit erklärt er seine Fähigkeit, den Überblick über das gewaltige Getümmel zu behalten. Er will alles selbst gestalten vom Kostüm über das Licht bis hin zur Dramaturgie und kommt ohne Exposé, Stammbäume oder Hilfsmaterialien aus. Tad Williams schreibt in Schwüngen und bearbeitet seinen Riesentanker von Story nicht wesentlich. Er behauptet sogar, die Manuskriptteile später nicht einmal mehr zu lesen. So verwundert es wenig, dass dieses anfangs auf drei Bände konzipierte Opus noch einen vierten Teil benötigt, um die Protagonisten zur letzten Schlacht wieder zusammen zu führen. Und es liegt in der Struktur der Erzählung, dass dieses Gefecht im Herzen der Sdmarksburg geführt werden muss. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd und packend. Von Vanessas Bcherecke. Klappentext: Das Land Eion wird bedroht. Von Norden berschreitet eine riesige Elbenarmee die Schattengrenze und im Süden schmiedet der machtbesessene Herrscher Eroberungspläne. Die königlichen Zwillinge müssen aus der Sdmarkfestung fliehen, um ihr Leben zu retten. Während Prinz Barrick verloren hinter der Schattengrenze umherirrt und dem Elbenheer Einhalt gebieten muss, kämpft Prinzessin Briony allein in der Fremde um ihr Leben. Gelingt es den Geschwistern, den Thron zurückzuerobern? Und können sie Sdmark und seine Völker vor dem Untergang bewahren? Meinung: Achtung: 3. Teil einer Reihe - Spoilergefahr! Auf den dritten Teil der Shadowmarch Reihe habe ich schon sehnsüchtig gewartet. So gespannt war ich darauf zu erfahren, wie es weiter geht, dass ich mir Band 1 und 2 tatsächlich im Vorfeld noch einmal habe vorlesen lassen, um auch ja alle Verknüpfungen erfassen zu können. Aber auch wenn man sich die Vorgänger nicht nochmal anhören möchte kann man problemlos hier einsteigen, denn Teil 1 und 2 werden am Anfang kurz zusammengefasst, so dass man als Zuhörer viele Zusammenhänge und Ereignisse präsent bekommt. Briony lebt nun am Hof des Königs von Syan und hofft dort, Hilfe für ihr Volk und ihren Thron zu finden. Doch der Königshof ist ein Schlangennest und Briony muss um ihr Leben kämpfen. Auch Barrick hat keine leichte Aufgabe, denn er muss den Spiegel nach Qul-na-Qar bringen - ein gefährlicher Weg quer durch die Schattenlande. Und das xandische Mädchen Qinnitan befindet sich mit dem Söldner Daikonas Vo auf dem Weg zu Sulepis, dem Autarchen, dessen Weg nach Sdmark führt. Qinnitans Lage scheint ausweglos zu sein und Daikonas Vo zu entkommen unmöglich, doch sie gibt nicht auf und beobachtet ihren Herrscher genau... So viel passiert hier in diesem Buch, das so komplex aufgebaut ist, dass man bald nicht weiß, wo man anfangen soll zusammenzufassen... Wieder

einmal durchlaufen die Charaktere im Buch eine enorme Wandlung, reifen an den ihnen gestellten Aufgaben und Ereignissen und sind stimmig und fesselnd umrissen. Meine Sympathien für Briony, Barrick und Qinnitan sind sehr groß, aber meine Favoriten sind immer noch die Funderlinge Chert und Opalia, die ich richtig in Herz geschlossen habe und die auch diesmal wieder wichtige Aufgaben in der Geschichte zu erfüllen haben. Manche der Figuren sind sogar so vielschichtig, dass man sie nicht einfach als unsympathisch oder als Fieslinge abtun kann, denn Tad Williams versteht es, deren Beweggründe nachvollziehbar aufzuzeigen. Die Reihe wird ungekrzt vorgelesen und ganz ehrlich wusste ich auch nicht, wo man in dieser komplexen Geschichte Krzungen vornehmen könnte. Die Kapitel sind insgesamt recht lang, doch ganz gut in zeitliche Abschnitte unterteilt, so dass man, wenn man die Geschichte pausiert, schnell wieder drin ist, ohne das ganze Kapitel von vorne beginnen zu müssen. Eine Karte ist diesmal nicht im Booklet enthalten, was meiner Meinung nach auch nicht nötig ist, da in den beiden Hrbchern davor ja schon jeweils eine Karte beigelegt hat. Im Booklet findet sich aber wieder ein Personen- und Orts-Register, das man für einen schnellen Überblick oder zur Erinnerung bei der Vielzahl an Protagonisten zu Rate ziehen kann. Der Sprecher David Nathan hat mich mit seiner angenehmen Stimme komplett eingefangen. Nathan erzählt sehr lebendig und mit vielen Emotionen, was das Hören zu einem wahren Genuss werden lässt und dafür sorgte, dass ich das Hrbuch gar nicht mehr ausstellen wollte. Tad Williams hat einen tollen Sprachstil, der geschickt und spannend von Cornelia Hohnfelder von der Tann ins Deutsche übersetzt wurde. Der Handlungsverlauf konnte mich an so mancher Stelle wieder sehr überraschen, denn manchen Entwicklungen in der Geschichte hatte ich so nicht erwartet, obwohl ich viele Überlegungen und Theorien schon angestellt hatte. Allerdings fühlte ich mich an ein paar Stellen an eine andere Reihe von Tad Williams erinnert: Die Otherland-Reihe. Aber diese Ähnlichkeit hat sich schnell wieder gelegt und mit einem gemeinen Cliffhanger muss ich jetzt bis Oktober warten, bis der 4. und letzte Teil der Reihe als Hrbuch erscheint, denn ich möchte den Zauber, den Herr Nathan hier erzeugt, am liebsten vorgelesen bekommen :) Vielen Dank an den Hrverlag für das Rezensionsexemplar. Fazit: Der dritte Teil ist zwar ein wenig kürzer als seine Vorgänger, dafür aber umso spannender, denn Tad Williams führt einige Fäden zusammen, vermag inhaltlich zu überraschen und hat eine so spannende, komplexe Welt erschaffen, die man sich bildlich vorstellen kann und die man so schnell auch nicht verlassen möchte. Einige Rätsel werden hier gelöst, ein paar Fragen bleiben aber noch offen und man darf sich auf die finale Schlacht im letzten Band freuen. Für mich hat dieser Teil alles, was er haben muss und Langeweile kommt garantiert keine auf. Von mir gibt es 5 von 5 Punkten.

Kurzbeschreibung Vielfältig sind die Bedrohungen des Landes Eion. Von Norden dringt im Schutz undurchdringlichen Nebels ein Elbenheer vor, und im Süden schmiedet der machtbesessene Herrscher Sulepis Eroberungspläne. In diesen Wirren lastet auf Prinz Barrick und seiner Schwester Briony eine bergroße Aufgabe. Eine riesige Elbenarmee berschreitet die Schattengrenze, und nichts scheint sie aufhalten zu können. Als Barrick in die Hände der heimtückischen Feinde fällt, ist Briony gezwungen, aus der Sdmarkfestung zu fliehen. Ist es das Schicksal der Völker Eions, zwischen den Armeen der Elben und des Autarchen zerrieben zu werden? Gelingt es Briony, in der Fremde Unterstützung zu finden, um den Thron zurückzuerobern? Und ist Barrick der Herausforderung gewachsen, die ihn immer weiter in die Schattenlande hineinführt ...? Ein echter Tad Williams: vielschichtig erzählt und voller Spannung von der ersten bis zur letzten Seite. Seine Otherland-Tetralogie ist eines der großen Meisterwerke der modernen Phantastik und wurde zum Weltbestseller. Mit der Shadowmarch-Trilogie knüpft er an seinen ersten großen Erfolg, die Saga um den Drachenbeinethron, an. Während sich König Olin Eddon noch immer in der Gefangenschaft der Xis befindet und die Festung Sdmark weiterhin vom Elbenvolk der Qar unter ihrer Herrscherin Yasammez belagert wird, müssen Prinz Barrick und seine Zwillingsschwester Prinzessin Briony ganz auf sich allein gestellt versuchen, Eion zu retten. Prinz Barrick kämpft hinter der Schattenlinie einen einsamen Kampf, kommt dabei in viele unbekanntere Regionen mit eigenartigen Bewohnern und muss sich mit zahlreichen bizarren Kreaturen auseinandersetzen, wobei selten gleich klar ist, wer gut und wer böse ist. Prinzessin Briony hingegen holt sich am Hof von Syan auf, wo sie sich in Prinz Aeneas verliebt was nicht ohne Konsequenzen bleibt. Lange mussten wir warten auf Band 3 der Shadowmarch-Trilogie, um nun festzustellen: Band 3 ist gar nicht der Abschlussband, ein vierter Teil der dann wirklich der letzte sein soll ist in Vorbereitung. Dieses Spielchen kennt man ja schon von Tad Williams; auch die geniale Reihe Osten Ard war als Trilogie konzipiert (oder zumindest angekündigt) und wurde kurzerhand zur Tetralogie gemacht. Doch was bei Osten Ard die Fans jubeln lie je länger, desto besser! , sorgt hier eher für Verdruss: In Die Dämmerung passiert einfach zu wenig (jedenfalls zu wenig Neues), als dass diese künstliche Verlängerung wirklich gerechtfertigt wäre. Natürlich macht es Spaß, sich weiterhin in diese großartig konstruierte kriegerische Fantasiewelt der bösartigen Qar-Elben, der Xis, der Funderlinge und der vielen Götter hineinzudenken, der Roman hat schillernde, Gänsehaut erzeugende Momente, und dass Tad Williams schreiben kann, braucht nicht extra erwähnt zu werden. Und doch laufen zu viele Handlungsstränge relativ unmotiviert einfach weiter geradeaus, ohne sich zu verbinden, und die meisten offenen Rätsel bleiben weiterhin ungelöst. Dem großen Finale, das man eigentlich ja hier in Band 3 schon erwartet hatte, rechnet man kaum näher, und das ist bei allem Lesevergnügen, das dieser Roman zweifellos bietet einigermassen frustrierend. Diesen Aufgalopp zum großen

Showdown (so er denn in Band 4 wirklich kommt) hte Williams sich sparen oder zumindest, auf hundert Seiten eingedampft, zum Bestandteil des Finalbandes machen sollen. -- Katharina VogtWerbetextBand 3 der Shadowmarch-Serie!